

# Hier entstehen 84 Wohnungen

**IMMOBILIEN** Die Planung steht, der Bau von drei drei- bis fünf-geschossigen Gebäuden an der Kloster-Langheim-Straße soll Anfang 2017 beginnen. Das Angebot richtet sich an Senioren. Auch zwölf günstigere Mietwohnungen sind vorgesehen.

**Bamberg** – Wohnraum für Senioren soll bald an der Kloster-Langheim-Straße 3-7 entstehen. Damit dies planungsrechtlich möglich ist, wurde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt und die gewerbliche Brachfläche umgewidmet. Jetzt ist der Weg frei für drei drei- bis fünf-geschossige Wohngebäude mit Tiefgarage. Darüber informiert die Stadt Bamberg in einer Pressemitteilung.

Im Vorfeld des Bebauungsplanverfahrens haben die Vorhabenträgerin, die Raab-Wohnbau GmbH aus Ebensfeld, und die beauftragten Planer, die Architekten Bär und Kühhorn aus Nürnberg, in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt ein Rahmenplan erarbeitet, der auch im Stadtgestaltungsbeirat behandelt wurde. Ziel sei es gewesen, einen attraktiven Wohnstandort zu entwickeln. Es soll ein Quartier entstehen, „das durch die zu verbessernde Grünausstattung für die Anwohner zu einer deutlichen Aufwertung des Umfelds führt“. Die Reaktionen der Anwohner seien schon bei der Planung größtenteils positiv gewesen.

Die Planung sieht auf dem etwa 6100 Quadratmeter großen Grundstück den Bau von rund 84 Wohnungen für Senioren vor, ergänzt durch eine Tagespflege, ein öffentliches Café und Büroräume. Die Anlage wird größ-



So soll der neue Gebäudekomplex mit Tagespflege, Café und Wohnungen an der Kloster-Langheim-Straße aussehen. Grafik: Jung2 für Raab-Wohnbau

enteils aus Zwei-Zimmer-Wohnungen bestehen, die in drei Bauabschnitten als Eigentumswohnungen errichtet werden sollen. Der Bauantrag ist bereits eingereicht und die Firma Raab-

Wohnbau GmbH hofft bereits zum Jahresanfang 2017 mit dem Bau beginnen zu können.

Im Vertrag mit der Vorhabenträgerin hat die Stadt Bamberg auch eine soziale Komponente

aufnehmen lassen. So wurde vereinbart, dass zwölf Wohneinheiten zu einem monatlichen Brutto-Kaltpreis von maximal 7,50 Euro pro Quadratmeter vermietet werden. Die Stadt hat

dabei ein Belegungsmittsprache vereinbart. Weitere Regelungen betreffen Maßnahmen zu Erschließung und Entwässerung sowie unter anderem auch einen Stellplatz für Car-Sharing. red

## ANZEIGE

DEZEMBER-SPECIAL FÜR ABONNENTEN

E-Paper zu Ihrem FT für nur 5€  
+ Lauensteiner Schokolade



Überall informiert mit der digitalen Zeitung (E-Paper)

- Alles inklusive für Abonnenten
- gedruckter Fränkischer Tag im Briefkasten
- E-Paper (digitale Ausgabe) für unterwegs
- inFrankenPlus Inhalte gratis
- nur im Dezember: Lauensteiner Schokolade

Jetzt gleich bestellen

- Tel. 09 51/188-199
- abo.infranken.de
- Geschäftsstellen und Servicepoints

\*zusätzlich zu Ihren bestehenden Vollabo-Bezugskosten

5€\*

inFranken.de Fränkischer Tag

In Franken daheim.



## SPATENSTICH

### Im „Ulanenpark“ wird auch die Fassade begrünt

**Bamberg** – Anfang November hatte der Bau- und Werkssenat schon Grünes Licht für den „Ulanenpark“ gegeben, nun fiel mit dem Spatenstich der offizielle Startschuss für das moderne Wohn- und Gewerbegebiet. Der Erlanger Immobilienentwickler Bauträger Sontowski und Partner spricht von einem „puristischen Gebäudekomplex mit vertikaler Fassadenbegrünung“, das auf dem seit Jahren brach liegenden Glaskontor-Gelände im Stadtteil Wunderburg entsteht.

#### Wohnen und einkaufen

Vorgesehen sind im „Ulanenpark“ 54 Ein- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit zwischen 30 und 130 Quadratmetern Wohnfläche, ein neuer Rewe-Supermarkt auf 1200 Quadratmetern Verkaufsfläche und 160 Stellplätze – ebenerdig und in einer Tiefgarage. Darüberhinaus stehen auf dem „Ulanenpark“ 320 Quadratmeter Gewerbe- und Dienstleistungsfläche noch zur Vermietung frei.



Matthias Hubert

Matthias Hubert, Geschäftsführender Gesellschafter von Sontowski und Partner, beim Spatenstich.

An dem symbolischen Akt beteiligten sich außerdem unter anderem auch Oberbürgermeister Andreas Starke (SPD), Thomas Endres (Direktor Sparkasse Bamberg), Dieter Gramß (Vorsitzender Bürgerverein Wunderburg), Alexander Pavlovic (Expansion Rewe Markt GmbH), Stephan Kirchner (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Bamberg), Andreas Burr (Leiter Stadtplanungsamt) und Dieter Hofmann (Geschäftsführer HD Bau). red

Die Optik des Gebäudes wurde vom Architekturbüro Mütze und Gunkel entworfen. „Der Bau setzt mit seinem modernen Look natürlich neue Akzente“, freute sich

## Polizeibericht

### Schlösser von zwei Garagen aufgebohrt

**Bamberg** – In der Hafenstrasse wurde in zwei Garagen gewaltsam eingebrochen. Der oder die Täter bohrten die Schlösser auf und kamen so ins Innere. Ob aus den Garagen etwas entwendet wurde, konnte der Geschädigte noch nicht angeben. Die Tatzeit ließ sich auch nicht näher eingrenzen, sie dürfte in den letzten drei Wochen gewesen sein.

### Zwei Ladentüren eingetreten

**Bamberg** – Am Grünen Markt wurde die Ladentür eines Geschäftes beschädigt. Offenbar wurde dagegengetreten, der Schaden summiert sich auf 1000 Euro. In der Oberen Königstraße wurde ebenfalls die Eingangstür eines Geschäfts beschädigt. In diesem Fall entstand für rund 400 Euro Schaden.

### Ein Parfum-Dieb ist verduftet

**Bamberg** – Zu einem räuberischen Diebstahl am Samstag gegen 16.50 Uhr im „Kaufland“, Forchheimer Straße, sucht die Polizei Bamberg-Stadt noch Zeugen. Ein 29-jähriger Bamberger griff in der Nähe der Kassen mit einer Bierflasche den Ladendetektiv an, nachdem er beim Klauen von Parfum erappt worden war. Letztlich wurde der Dieb festgehalten und der Polizei übergeben. Ein Begleiter des Täters konnte noch flüchten, dieser hatte ebenfalls Parfum entwendet, aber bei seiner Flucht weggeworfen. Hinweise erbittet die Inspektion Bamberg-Stadt unter Telefon 0951/9129-210.

### Schaden von 2000 Euro lässt Verursacher kalt

**Bamberg** – Eine Unfallflucht ereignete sich am Samstag gegen 16.30 Uhr in der Pödeldorfer Straße. Ein geparkter VW Polo wurde von einem anderen Verkehrsteilnehmer angefahren. Der Unfallverursacher flüchtete von der Unfallstelle, obwohl ein beträchtlicher Schaden in Höhe von 2000 Euro entstanden war.

### Über Türsteher in die Haftzelle

**Bamberg** – Ein 18-jähriger Syrer geriet am Samstag gegen Mitternacht in der Franz-Ludwig-Straße mit den Türsteher einer Diskothek in Streit. Einer der Türsteher wurde von dem jungen Mann ins Gesicht geschlagen, woraufhin der Täter überwältigt und der Polizei übergeben wurde. Da der Schläger nicht zu beruhigen war, wurde er in einer Haftzelle ausgenüchert.

### Ein Prügelknabe kommt davon

**Bamberg** – Am Sonntag gegen 2.30 Uhr kam es am Maxplatz zu einer tätlichen Auseinandersetzung. Ein 25-jähriger Hirschaidler schlug mit einem bisher unbekanntem Begleiter auf zwei Personen ein, die dadurch leicht verletzt wurden. Der Mann aus Hirschaid wurde festgenommen, sein Begleiter flüchtete allerdings. Die Hintergründe der Schlägerei sind noch nicht ganz klar, der 25-Jährige war angetrunken, ein Test ergab einen Wert von 2,04 Promille. Die Ermittlungen der Polizei Bamberg-Stadt dauern an. pol



Vor dem Spatenstich hielt Oberbürgermeister Andreas Starke eine Ansprache. Foto: Ronald Rinkler